

Internet: <https://peter-hug.ch/%C3%9Crdingen>

MainSeite 16.5

Ürdingen 152 Wörter, 1'375 Zeichen

Ürdingen, Stadt im preuß. Regierungsbezirk Düsseldorf, Landkreis Krefeld, am Rhein, Knotenpunkt der Linien Krefeld-Hochfeld und Gladbach-Ruhrort der Preußischen Staatsbahn, 32 m ü. M., hat eine evangelische und eine kath. Kirche, eine höhere Knabenschule, ein Amtsgericht, ein Hauptsteueramt, bedeutende Zuckerraffinerien, Dampfkessel-, Anilinfarben-, Öl- und Likörfabriken, Eisen- und Gelbgießerei, Gerberei, Ziegeleien, bedeutende Schifffahrt, große Werftanlagen, Handel mit Steinkohlen und Holz und (1885) 3923 meist kath. Einwohner.

Ürdingen gehörte bis 1794 zu Kurköln.

Ende **Ürdingen**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;16. Band, Seite 5 im Internet seit 2005; Text geprüft am 9.1.2010; publiziert von Peter Hug; Abruf am 22.10.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/16_0006?Typ=PDF

Ende eLexikon.